

„Glück für (H)alle“: Merkur Spielbank offiziell eröffnet



Schnitten bei der offiziellen Eröffnung gemeinsam das obligatorische Band durch (2.v.l.): David Schnabel, Geschäftsführer der Merkur Spielbanken Sachsen-Anhalt, Paul Gauselmann, Unternehmensgründer und Vorstandsvorsitzender der Gauselmann Gruppe, Hubertus Thonhauser, Mitglied des Verwaltungsrats der Stadtcasino Baden AG, sowie Hans Rudolf Wöhrle, Vermieter des Gebäudes. (Foto: Olaf Striegan)

Halle (Saale). Mit ihrem neuesten Standort in Halle (Saale) setzt die Merkur Spielbank Sachsen-Anhalt GmbH & Co. KG, ein Tochterunternehmen der familiengeführten Gauselmann Gruppe aus Espelkamp und der schweizerischen Stadtcasino Baden AG, ihr Konzept der modernsten Spielbanken Europas fort. Die neue Spielbank in den historischen Räumen des Kongress- und Kulturzentrums in der Franckestraße 1 wurde am Freitag (22. Februar) im Kreise von Vertretern aus Politik, Gesellschaft,

Verwaltung und Medien sowie mit dem obligatorischen Banddurchschnitt offiziell eröffnet. Die Feierlichkeiten gingen am Samstag (23. Februar) mit zahlreichen Aktionen sowie Auftritten der Sänger Oli.P und Marc Terenzi weiter.



Paul Gauselmann, Unternehmensgründer und Vorstandsvorsitzender der Gauselmann Gruppe, bei seiner Eröffnungsrede. (Foto: Olaf Striegan)

Paul Gauselmann, Unternehmensgründer und Vorstandsvorsitzender der Gauselmann Gruppe, ging auf die Entwicklung der Merkur Spielbanken Sachsen-Anhalt ein. Diese betreiben bereits je einen Standort in Leuna-Günthersdorf und in Magdeburg. „Wir sind sehr dankbar, dass wir damals den Zuschlag für den Betrieb von Spielbanken in Sachsen-Anhalt erhalten haben. Wir sind uns ganz sicher, dass wir uns auch in Halle – genauso wie in Leuna-Günthersdorf und Magdeburg – so präsentieren, dass die Menschen, die zu uns kommen, Freude haben werden“, so Paul Gauselmann. Den Erfolg des Unternehmens könne man an den Standorten Leuna-Günthersdorf und Magdeburg sehen: „Innerhalb

von vier Jahren haben wir die Besucherzahlen ebenso wie die Verweildauer jeweils mehr als verdoppelt.“ Paul Gauselmann bedankte sich in seiner Eröffnungsrede auch bei Unternehmer Hans Rudolf Wöhrle, der die historischen Räumlichkeiten in der Franckestraße vermietet.



Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand. (Foto: Olaf Striegan)

„‘Gehört eine Spielbank in eine kreisfreie Stadt?’ – die Antwort und die Nachfragen, die wir in den letzten Jahren hatten, belegen deutlich, dass diese Frage mit ‚Ja‘ beantwortet werden muss“, sagte Dr. Bernd Wiegand, Oberbürgermeister der Stadt Halle. Er bezeichnete die Merkur Spielbank als „Tourismusfaktor für die Stadt Halle, der sich sehen lassen kann“ und schloss seine Rede mit den Worten „die Stadt Halle ist stolz darauf, dass es gelungen ist, diese Spielbank hier nach Halle zu holen.“

David Schnabel, Geschäftsführer der Merkur Spielbanken, stellte das einzigartige Konzept vor: „Das Betriebskonzept Spielbanken, wie man es in den letzten Jahrzehnten in Deutschland gekannt hat, haben wir komplett überdacht und neu aufgestellt. Wir sind die modernste Spielbank Deutschlands und

die Ergebnisse geben uns recht, dass wir mit dem, was wir gemacht haben, auf dem richtigen Weg sind.“ Als Erfolgsfaktoren nannte er „das tolle Ambiente, spannende Spielangebote, innovative Abläufe und sehr gut geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“. Er bedankte sich bei Tobias Hellbach, der die Merkur Spielbank in Halle leitet, sowie der stellvertretenden Spielbankleitung Barbara Kepinski mit einer großen Torte im Spielbanken-Design. „Sie haben ein tolles Team aufgestellt“, lobte David Schnabel. Tobias Hellbach und Barbara Kepinski verfügen über jahrelange Berufserfahrung in der Automatenbranche. Insgesamt sind in der neuen Merkur Spielbank in Halle 20 neue Arbeitsplätze geschaffen worden. Für die branchenspezifische Ausbildung zum/zur Automatenfachmann/-frau sind zum Ausbildungsstart im August dieses Jahres noch Ausbildungsplätze frei.



David Schnabel (l.), Geschäftsführer der Merkur Spielbanken Sachsen-Anhalt, überreichte Spielbankleiter Tobias Hellbach und Barbara Kepinski, stellvertretende Spielbankleitung, zur Eröffnung eine Torte im Spielbanken-Design. (Foto: Olaf Striegan)

Die Merkur Spielbanken Sachsen-Anhalt haben insgesamt mehr als vier Millionen Euro in den Standort investiert. Die Gesamtfläche der neuen Spielbank beträgt 800 m², davon sind

340 m² Spielfläche. Den Gästen werden 84 Spielautomaten mit Jackpot-Systemen, 3D-Automaten, elektronische Roulette- und Black-Jack-Varianten sowie die neuesten Automaten aus dem Hause Gauselmann geboten. Wie auch in den Spielbanken in Leuna-Günthersdorf und Magdeburg wird in Halle ein modernes Ticketing-System genutzt, das Kassen überflüssig macht und den Gästen mehr Komfort, Spielfreiheit und Flexibilität bietet. Ein gastronomisches Angebot sowie kleine Events runden das Portfolio ab.



Sänger Marc Terenzi sorgte für Stimmung am Samstag. (Foto: Olaf Striegan)

In der angrenzenden Passage des DORMERO Kongress- und Kulturzentrums präsentiert das Deutsche Automatenmuseum eine Auswahl seiner einzigartigen Kollektion historischer Münzautomaten der Unternehmerfamilie Gauselmann, die aktuell insgesamt etwa 1.800 Exponate aus aller Welt umfasst.

Am Samstag wurde den Gästen der Spielbank ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Aktionen und Gewinnspielen geboten. Highlights waren die Auftritte der Sänger Oli.P und Marc Terenzi. Die Sieger des Spielbanken-Gewinnspiels durften die

Stars bei einem „Meet&Greet“ treffen.

Die neue Merkur Spielbank in Halle hat von sonntags bis donnerstags von 10 bis 3 Uhr geöffnet, freitags und samstags von 10 bis 4 Uhr. Der Eintritt ist frei und ab 18 Jahren mit gültigem Ausweis möglich.